



Gerhard Marcks: Skulptur "Melusine III" (1949), Bronze

Bestell-Nr.: IN-904302

Marcks war zeitlebens fasziniert vom Menschen - mit all seinen kleinen und großen Sorgen, seiner Freude und seinem Leid. Mit seinen Skulpturen drückt er stets ein tiefes Interesse an, und Verständnis für den Menschen aus.

Dieses beherrschende Grundthema seiner Kunst bringt Marcks mit seiner Darstellung der Melusine, einer mythischen Sagengestalt des Mittelalters, auf virtuose Art zum Ausdruck. So entschied er sich, entgegen der gängigen Darstellungsweise der Melusine als Schlangenfrau, ihr menschliches Antlitz für die Ewigkeit in Bronze festzuhalten.

Mit dieser Frauenplastik kommentiert er so beinahe schmerzlich das tragische Schicksal eines liebenden Mannes, dem es laut Sage verwehrt blieb seine Angebetete bei jeder Tages- und Nachtzeit betrachten zu können.

Skulptur aus Bronze, 1949. Posthumer Guss 2008. Auflage: 10 Exemplare, mit Signum und nummeriert IV, sowie mit Giesserstempel 'Barth, Rinteln'. Rudloff 535. Höhe: 111 cm. Breite: 30 cm. Tiefe: 20 cm.

Artikellink: <https://www.kunsthhaus-artes.de/gerhard-marcks-skulptur-melusine-iii-1949-bronze-904302/>